

## **Jungkuratorenworkshop *Real Players* im Rahmen der 6. Berlin Biennale für zeitgenössische Kunst**

Daten: 5.-15.6.2010

Anknüpfend an den Erfolg der Jungkuratorenworkshops, die während der 4. und 5. Berlin Biennale stattfanden, richten die KW Institute for Contemporary Art mit Unterstützung der Allianz Kulturstiftung, BMW und des Goethe-Instituts München anlässlich der 6. Berlin Biennale erneut einen Workshop für 13 internationale Nachwuchskuratorinnen und -kuratoren aus.

### **Teilnehmende Kuratorinnen und Kuratoren:**

Lerato Bereng (Südafrika)  
Vjera Borozan (Tschechische Republik)  
Maria Chehonadskih (Russland)  
Misbah H. Deeb (Palästina)  
Wang Dong (China)  
Tomasz Fudala (Polen)  
Radmila Joksimovic (Serbien)  
Eva Khachatryan (Armenien)  
Magdalena Lipska (Polen)  
Lourdes Morales (Mexiko)  
Julia Moritz (Deutschland)  
Caterina Riva (Italien)

Der Jungkuratorenworkshop *Real Players* wird im Kontext der Eröffnungstage der 6. Berlin Biennale vom 5. bis 15. Juni 2010 stattfinden und verfolgt die berufliche Förderung der Jungkuratorinnen und -kuratoren. Zehn Tage lang werden in Seminaren und Diskussionen sowie in Ausstellungs- und Atelierbesuchen die Themen und Fragestellungen der 6. Berlin Biennale untersucht. Der Workshop hinterfragt, wie wir uns orientieren, wie wir denken und neue Perspektiven innerhalb unserer gegenwärtigen sozialen Kontexte und Wirklichkeiten eröffnen können. Er ermöglicht den jungen Teilnehmerinnen und Teilnehmern außerdem einen exklusiven Blick hinter die Kulissen der 6. Berlin Biennale sowie Einblicke in die gegenwärtige Kunstproduktion in Berlin, ergänzt durch eine zweitägige Exkursion nach Warschau.

Zu den im Rahmen von *Real Players* behandelten Themen gehören Methoden zur Einbeziehung eines weiter gefassten sozialen oder politischen Umfeldes, um den normativen Ausstellungskontext zu umgehen, sowie die Frage nach Gestaltung und Offenlegung von veränderter Kulturproduktion und institutionellen Schaffensprozessen. Dazu befragt der Workshop unterschiedliche Ausbildungsformate – von partizipatorischen Sitzungen über Spaziergänge bis hin zu eher klassischen Vorträgen und Debatten.

Zu den Gastreferentinnen und -referenten gehören unter anderem Sofía Hernández Chong Cuy (Mexiko), Elena Filipovic (Deutschland/Belgien), Boris Groys (Deutschland/USA), Nataša Petrešin-Bachelez (Frankreich), Bojana Piškur (Slowenien), The Pinky Show (USA) und Federico Zuckerfeld (Argentinien) & Loreta Garin Guzman (Chile) von dem Künstlerkollektiv Etcetera.

### **Öffentlicher Vortrag von Boris Groys**

Als Teil des Jungkuratorenworkshops hält Boris Groys einen öffentlichen Vortrag am 9. Juni 2010 um 18 Uhr im Festsaal Kreuzberg (Skalitzer Straße 130, 10999 Berlin-Kreuzberg).

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer wurden nach einem eingeschränkten Bewerbungsverfahren, an dem sich international über 70 junge Kuratorinnen und Kuratoren beteiligten, durch das folgende Auswahlkomitee ausgewählt: Gabriele Horn (Direktorin, KW Institute for Contemporary Art/Berlin Biennale), Kathrin Rhomberg (Kuratorin, 6. Berlin Biennale für zeitgenössische Kunst), Eva Schmitt (Bereich Bildende Kunst, Goethe-Institut), Michael Thoss (Geschäftsführer, Allianz Kulturstiftung) und Ana Janevski (Kuratorische Leitung, Jungkuratorenworkshop).

Das außergewöhnliche Programm des Jungkuratorenworkshops gibt Beteiligten aus aller Welt die einzigartige Gelegenheit, mit international führenden Kuratorinnen und Kuratoren auf persönlicher Ebene Ideen auszutauschen. Zu den Gastreferentinnen und -referenten der bisherigen zwei Ausgaben gehörten unter anderem Ute Meta Bauer, René Block, Iara Boubnova, Ann Demeester, Okwui Enwezor, Charles Esche, Jens Hoffmann, Vasif Kortun, Maria Lind, Chus Martínez, Mark Nash, Hans Ulrich Obrist, Anton Vidokle und WHW.

<Logos>

Der Jungkuratorenworkshop *Real Players* wurde organisiert von der Berlin Biennale in Zusammenarbeit mit der Allianz Kulturstiftung, BMW und dem Goethe-Institut e. V., München.